

Champions League in Landau

■ TISCHTENNIS: Für TTC Grenzau gegen Charleroi wird in Rundsporthalle spezieller Boden ausgelegt

► LANDAU (atu). Ein sportliches Highlight präsentiert der ASV Joola Landau am Freitag, 6. Oktober, um 19.30 Uhr in der Rundsporthalle. Dem südpfälzischen Traditionsclub ist es gelungen, das Champions-League-Spiel des mehrfachen Deutschen Meisters TTC Zugbrücke Grenzau gegen den belgischen Rekordgewinner Royal Vilette Charleroi nach Landau zu holen.

Charleroi präsentiert ein internationales Spitzenteam, angeführt vom amtierenden Europameister Vladimir Samsonov (Weltranglistenplatz 5), dem belgischen Topspieler Jean-Michel Saive (15.), Russlands Champion Alexej Smirnov (23.) und dem Silbermedaillengewinner von Athen, Li Ching (Hongkong, 17.). Grenzau tritt an mit dem polnischen Top-Spieler Lucjan Blaszcyk (27.), Cheung Yuk aus Hongkong (24.) und dem deutschen Meister von 2000 und Nationalspieler Zoltan Fejer-Konnerth (46.).

Grenzau schlug am ersten Champions-League-Spieltag den G.V. Hennebont (mit dem griechischen Weltklassenspieler und zweifachen Europameister Kalinikos Kreanga an Position eins) mit 3:2, Charleroi den italienischen Außenseiter Pieve Emanuele mit 3:0. Das Team aus Mailand ist am Sonntag der nächste Gegner des TTC Zugbrücke Grenzau, während Charleroi gegen Hennebont anzutreten hat.

Am dritten Spieltag wird das Team aus dem Norden von Rheinland-Pfalz gegen die Topmannschaft aus Wallo-

nien der klare Außenseiter sein, trotzdem dürfen sich die Zuschauer auf spannende Einzelkämpfe gefasst machen. Die Champions League ist das Maß aller Dinge und die Vereine erhalten, sofern sie die Gruppenphase überstehen, ein nicht unbedeutendes finanzielles Zubrot.

Ein vergleichbares Event im Tischtennissport gab es in der Südpfalz bisher nicht. Die Firma Joola, vor 20 Jahren von Landau nach Siebeldingen gezogen, ist weithin bekannt als Hersteller von Tischen und als Ausrüster und hat die ganze Sache auf den Weg gebracht.

Seit vielen Jahren fungiert Joola als Ausrüster des TTC Zugbrücke Grenzau und der angegliederten Tischtennis-Schule. Auf Grund dieser langjährigen Beziehung konnte Firmenchef Michael Bachtler den Grenzauer Clubpräsidenten Manfred Gstettner dazu bewegen, in Landau aufzuschlagen zu lassen. Die Vorstandschaft des ASV Joola Landau ließ sich nicht zweimal darum bitten und ergriff diese einmalige Chance sofort.

„Die Sportart Tischtennis hat in Landau, bedingt durch Joola, einen besonderen Stellenwert, ja sogar Tradition“, sagt der ASV-Vorsitzende Joachim Buchmann. „Dieses Event soll jetzt zu einer echten Werbeveranstaltung für den Tischtennissport in unserer Region werden. Wir wollen eine voll besetzte Rundsporthalle und werden entsprechenden Aufwand dafür betreiben. Der Vorverkauf ist inzwischen gestartet und wir sind optimis-



Spielt seit 2003 für Grenzau: Zoltan Fejer-Konnerth.

—FOTO: JOOLA

tisch, dass uns dieses Vorhaben auch gelingen wird.“

Alle Begegnungen werden an einem Tisch gespielt. Dazu muss in der Rundsporthalle ein spezieller Boden in roter Farbe ausgelegt werden, eine Vorschrift des europäischen Verbandes ETTU. Eine mobile Zusatztribüne soll dann in der Rundsporthalle aufgebaut werden, wenn der Vorverkauf mehr als 600 Zuschauer erwarten lässt. Dadurch würde sich das Fassungsvermögen auf über 1000 Zuschauer erhöhen.

INFO

- Vereine und Gruppen erhalten bei Abnahme großer Stückzahlen im Vorverkauf Nachlässe. Der ASV Joola wird einen Vip-Bereich einrichten (mit Bewirtung während des Spieles und eines gemeinsamen Essens mit den Spielern nach dem Spiel). Einzelkarten bei Brawo-Sport in Rülzheim, Intersport Postleb in Landau, Sport-Baist in Maxdorf. Anfragen zu Paketangeboten im Internet unter www.joola.de/asv.